

30 Ellen Werg-Tuch  
 15 Ellen Zwielh  
 1 Küchenkenster  
 1 Wanduhr usw.

- c) Früchte auf dem Felde  
 4 $\frac{1}{2}$  Sester Molzer (Menggetreide (Roggen und Weizen))  
 1 Sester Korn (Roggen)  
 $\frac{1}{2}$  Sester Dotter (Ölsaart)  
 $\frac{1}{2}$  Sester Hanf usw.

#### Zusammenstellung des Vermögens

Liegenschaften	1 520 Gulden
Fahrnisse und Früchte auf dem Felde	970 Gulden
	<hr/>
	2 490 Gulden
Schulden	511 Gulden
	<hr/>
Rest des reinen Vermögens	1 979 Gulden <sup>5</sup> .

Seit Le Havre als Auswanderungshafen in Schwung gekommen war, wurden Frankreich und Holland alljährlich von Auswanderungszügen aus Süddeutschland durchquert. Meist gingen die Auswanderer zu Fuß oder fuhren mit einem Pferdefuhrwerk zu ihrem Einschiffungshafen. Die französische und die holländische Regierung beschwerten sich über die zahlreichen Auswanderer, die auf den Straßen herum lagen und von Almosen lebten. Sie drohten diese zurückzuweisen, falls sie nicht im Stande wären, einen Vermögensnachweis zu erbringen. Die durch den Druck dritter Staaten eingeführte Neuerung eines Vermögensnachweises führte endlich dazu, daß von den Auswanderungsländern dem Transport zu den Seehäfen, den Bedingungen des Verweilens im Hafen bis zur Einschiffung und den Kosten der Verschiffung größere Aufmerksamkeit geschenkt wurde.

Die Bürgermeister hatten keine leichte Aufgabe, denn sie mußten den Auswanderungswilligen klar machen, daß sie aller Heimatrechte verlustig gingen und nicht mehr aufgenommen würden, falls sie verarmt zurückkommen würden. Doch war man froh, wenn der Betreffende auswanderte, denn so blieb der Gemeinde die Sorge für deren Unterhalt erspart. Das Vermögen der Minderjährigen wurde im Lande behalten. Ihnen wurde das Untertanenrecht für vier Jahre gewahrt.

Eine besonders unmenschliche Entscheidung des Bezirksamtes erging 1840 an eine aus Amerika zurückgekehrte Witwe.